

# AMTSBLATT DER STADT RATINGEN



HERAUSGEBER: DER BÜRGERMEISTER

JAHRGANG: 08

NUMMER : 03

DATUM : 23.02.2012

INHALTSVERZEICHNIS

---

Lfd. Nr.   Bezeichnung

- 7      Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen  
- Widerspruchsrecht bzw. Einwilligungserfordernis gemäß § 35 Abs. 6 des  
Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen -
- 8      Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen  
- Bebauungsplan M 361 „Bechemer Straße / Karl-Theodor-Straße / Poststraße  
/ Hans-Böckler-Straße“ -
- 9      Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen  
- Bebauungsplan B 241, 1. Änderung „Kölner Straße / Kokeschbach“ -
- 10     Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen  
- Ablauf von Nutzungszeiten an Wahlgräbern -
- 11     Öffentliche Bekanntmachung der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert  
- Kraftloserklärungen und Aufgebote -

## 7 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen

über das Widerspruchsrecht bzw. das Einwilligungserfordernis gemäß § 35 Abs. 6 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NRW – MG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1997 (GV NRW S. 332; ber. S. 386, 3.7.2001) (GV.NRW.S.456), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2005 (GV.NRW.S. 263)

### -Weitergabe persönlicher Daten-

Nach § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen darf die Meldebehörde auf Anfrage Auskunft aus dem Melderegister über

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad
- Anschriften

in besonderen Fällen erteilen.

Als besondere Fälle sind genannt:

1. Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen darf in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 MG NRW bezeichneten Daten (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen maßgeblich ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen und hierzu erforderlichenfalls die Datenträger zu vernichten; er hat mit dem Auskunftersuchen eine entsprechende Erklärung abzugeben.
2. Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden dürfen Auskünfte nach Maßgabe des § 35 Abs. 1 MG NRW den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tage der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintragungs- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tag der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.
3. Die Meldebehörde darf Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen mit dem Tag und Anlass des Jubiläums erteilen. Diese Melderegisterauskunft darf nur dann erteilt werden, wenn eine Einwilligung der Betroffenen vorliegt.
4. Seit dem 01.01.1999 darf Adressbuchverlagen eine Melderegisterauskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Le-

bensjahr vollendet haben, nur mitgeteilt werden, wenn die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben. Ich weise darauf hin, dass die Stadt Ratingen derzeit keine Meldedaten an Adressbuchverlage übermittelt. Dennoch besteht die Möglichkeit, das Einverständnis für eine evtl. spätere Datenübermittlung zu erklären.

Einwohnerinnen und Einwohner, die der Weitergabe der Daten widersprechen oder ihr Einverständnis zur Weitergabe abgeben wollen, können dieses dem Bürgermeister der Stadt Ratingen, Bürgerbüro, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen, schriftlich mitteilen.

**Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass bereits früher eingelegte Widersprüche gegen eine Datenübermittlung auf Dauer gespeichert sind und deshalb nicht wiederholt werden brauchen.**

### **Internetauskunft**

Nach § 34 Abs. 1a bis 1c MG NRW dürfen Meldebehörden einfache Melderegisterauskünfte auch im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilen. Erst wenn die Identität des Betroffenen eindeutig festgestellt worden ist, wird die beantragte Auskunft erteilt. Mitgeteilt werden nach § 34 Abs. 1 MG NRW der Vor- und Familienname, Doktorgrad und die Anschrift einer Person.

Die Betroffenen haben das Recht, nach § 34 Abs. 1b dem Abruf einer einfachen Melderegisterauskunft über das Internet zu widersprechen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die der Auskunftserteilung über das Internet widersprechen wollen, können dieses dem Bürgermeister der Stadt Ratingen, Bürgerbüro, Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen, schriftlich mitteilen.

***Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Widerspruch nur Auskünfte im automatisierten Abruf über das Internet erfasst werden. Die Erteilung von Auskünften nach § 34 Abs. 1 MG NRW werden durch den Widerspruch nicht berührt und erfolgen weiterhin.***

Ratingen, 14. Februar 2012

Birkenkamp  
Bürgermeister

## **8 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen**

### **Bebauungsplan M 361 „Bechemer Straße / Karl-Theodor-Straße / Poststraße / Hans-Böckler-Straße“ Öffentlichkeitsbeteiligung wird durchgeführt**

Für das vorstehend bezeichnete Gebiet wird gemäß § 3 Absatz 1 BauGB die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die allgemeinen Ziele, Zwecke und Auswirkungen der beabsichtigten Planung werden

**am Mittwoch, den 07.03.2012, 19.00 Uhr,  
im Ratsaal der Stadt Ratingen,  
Minoritenstraße 2-6, 40878 Ratingen**

im Rahmen einer öffentlichen Anhörung vorgestellt und mit den Bürgern erörtert.

Interessierte Bürger können sich hierüber vor diesem Termin während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauordnung, Rathausgebäude 2, 1. Obergeschoss, Minoritenstraße 3, 40878 Ratingen, informieren.

#### **Dienststunden:**

Montag bis Freitag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,  
Dienstag: von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
Donnerstag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die ungefähre Umgrenzung des Plangebietes ist aus der nachfolgend abgedruckten Planskizze ersichtlich.

Ratingen, den 17.02.2012

Birkenkamp  
Bürgermeister



## 9 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen

### **Bebauungsplan B 241, 1. Änderung „Kölner Straße / Kokeschbach“**

**Bebauungsplan wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**

Der Rat der Stadt Ratingen hat in seiner Sitzung am 14.02.2012 gemäß § 13 BauGB „Vereinfachtes Verfahren“ i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage des Bebauungsplanes B 241, 1. Änderung „Kölner Straße / Kokeschbach“ beschlossen.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Geltungsbereich ist in der beiliegenden Übersichtskarte grau hinterlegt und mit einer schwarzen, unterbrochenen Balkenlinie gekennzeichnet.

Der Änderungsbereich liegt in der Gemarkung Breitscheid, Flur 19 und wird begrenzt im Osten durch die „Kölner Straße“ (B 227), im Süd-Westen durch die Bundesautobahn A 3 (Köln – Oberhausen), im Westen und Norden durch den „Kokeschbach“.

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung in der Fassung vom 01.12.2011 werden **für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.**

Ort: Stadtverwaltung Ratingen, Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauordnung, Minoritenstraße 3, 40878 Ratingen, 1. Obergeschoss

Zeit: vom 05.03.2012 bis einschließlich 10.04.2012 während der Dienststunden.

Dienststunden:

Montag	bis	Mittwoch	von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag			von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Freitag			von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

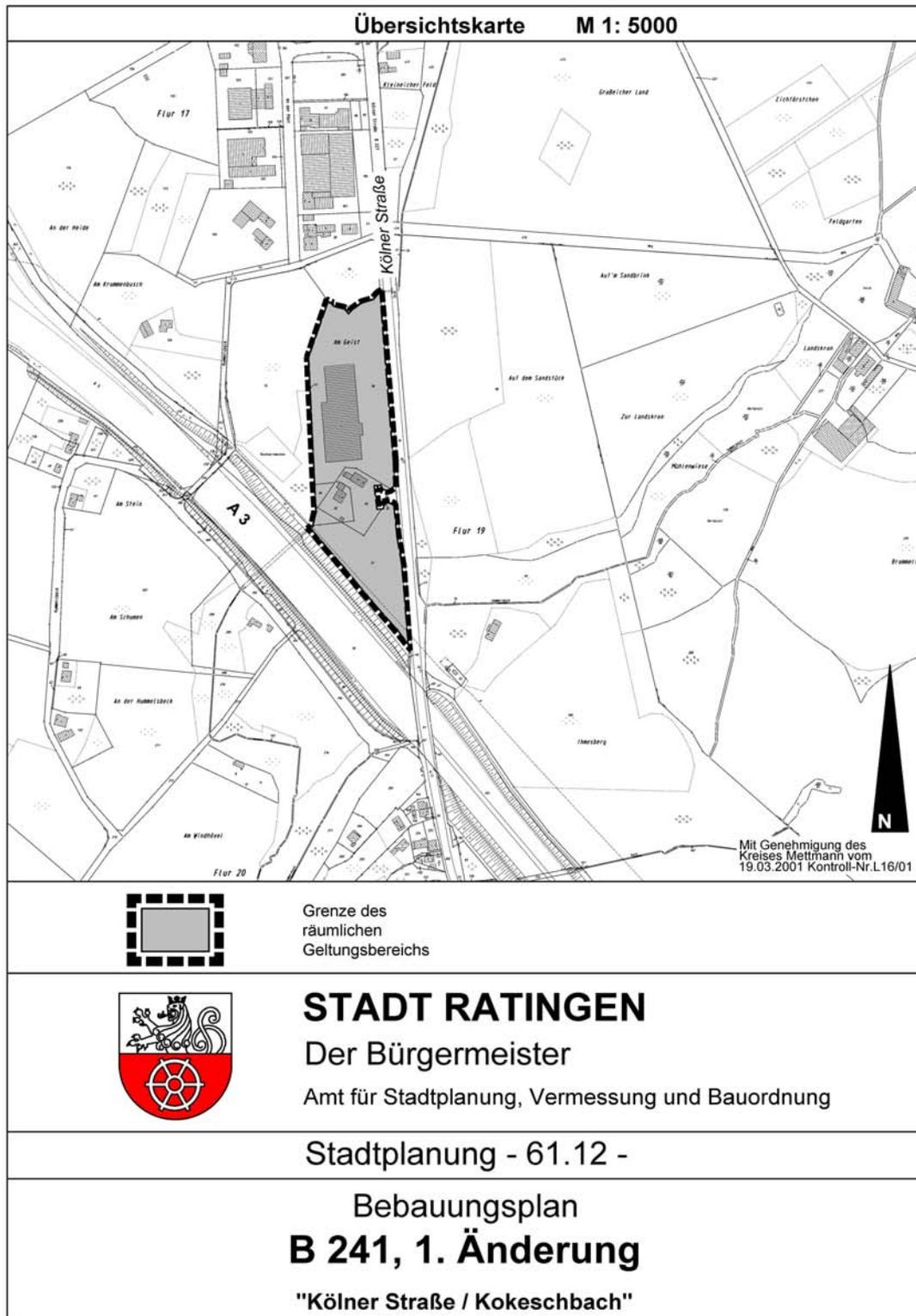
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen eingebracht werden. Nach dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis Normenkontrollantrag:

Der Antrag einer natürlichen oder juristischen Person, der einen Bebauungsplan oder Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches zum Gegenstand hat, ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend gemacht hat, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuchs) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätten geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist (§ 47 Abs. 2a VwGO).

Ratingen, den 22.02.2012

Birkenkamp  
Bürgermeister



## 10 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen

gemäß § 15 Abs. 5 der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Ratingen über den Ablauf von Nutzungszeiten 2011 an Wahlgräbern.

Die Nutzungsberechtigten der nachstehend genannten Wahlgräber sind unbekannt bzw. können nicht mehr ermittelt werden. Sofern die Nutzungsberechtigten bzw. ihre Angehörigen und Erben an einem Nachkauf der Wahlgrabstätte interessiert sind, können sie dies bis zum 31.05.2012 der Stadtverwaltung Ratingen, Stadionring 17, 40878 Ratingen, mitteilen.

### Waldfriedhof

Grabfeld	Grab-Nr.	Letzter bekannter Nutzungsberechtigter	Ruhestätte
011	023-024	Peter Beckmann verstorben	Beckmann, Hildegard
012	012-013	Gerhard Patzke verstorben	Bär, Anna Bär, Johann
040	023-024	Anni Matzeit Kaiserswerther Str. 8 40882 Ratingen	Matzeit, Albert Matzeit, Anna
042	033-034	Herbert Günther verstorben	Günther, Herbert Günther, Frieda
055	026-027	Margaretha Rahnert verstorben	Rahnert, Margareta Rahnert, Hermann
055	093-094	Clara Rebnak Düsseldorfer str. 155 40878 Ratingen	Rebnak, Klara Christine Rebnak, August Otto
055	122-123	Elisabeth Kronenberg verstorben	Ziegler, Andreas Ziegler, Theresia
055	128-130	Wolfgang Kilian verstorben	Kilian, Franz Kilian, Magdalene Kilian, Bernhard
055	133-135	Gerda Obst verstorben	Obst, Gottlieb Obst, Carolina
055	136-137	Heinz Gundlach Flurstr. 34 04041 Elvetürm	Dohmann, Hugo Dohmann, Minna Olga
055	138	Hedwig Buchwald verstorben	Buchwald, Hedwig Buchwald, Johann

055	141-142	Emma Louise Linzmann verstorben	Linzmann, Emma Louise Linzmann, Ewald
055	149-152	Hildegard Caspers verstorben	Caspers, Franz Klapper, Gertrud Klapper, Paul
055	145-146	Hildegard Schulz	Schulz, Wilhelmine Schulz, Willi
055	182-183	Eugen Meißner Am Püttkamp 2 40229 Düsseldorf	Meißner, Eugen Karl Meißner, Elfriede
055	188-189	Irmgard Pieper Bertramsweg 16 40880 Ratingen	Schwarz, Daniel Schwarz, Irmgard
055	214-215	Margarete Temme verstorben	Krüll, Catharina Krüll, Wilhelm Peter Paul
055	232-233	Friedrich Lemke Industriestr. 64 a 40878 Ratingen	Lemke, Lotti
055	237-238	Rudolf Herrmann verstorben	Herrmann, Martha Herrmann, Alfred Karl
055	245	Fritz Breuer verstorben	Breuer, Katharina

### Friedhof Tiefenbroich

<b>Grabfeld</b>	<b>Grab-Nr.</b>	<b>Letzter bekannter Nutzungsberechtigter</b>	<b>Ruhestätte</b>
006	030-031	Theodor Scherl verstorben	Scherl, Theodor Scherl, Charlotte
006a	013	Wolfgang Hannmann verstorben	Hannemann, Meta Hannemann, Franz
024	021	Ida Küpper	Küpper, Johann
025	011-012	Otto Bakus Recklinghauser Str. 53 40472 Düsseldorf	Bakus, Martha Bakus, Rudolf
025	022-023	Rosa Brinster verstorben	Stark, Franz Stark, Magdalena

025	030-031	Kurt Matheißen verstorben	Matheißen, Johann Matheißen, Maria
025	036-037	Gertrud Zöller-Wiesmann verstorben	Zöller, Josef

### Friedhof Lintorf

Grabfeld	Grab-Nr.	Letzter bekannter Nutzungsberechtigter	Ruhestätte
005	010-011	Werner Schuster Kirchfeldstr. 10 40472 Düsseldorf	Langscheid, Mathilde Stojkovic, Svetomir Leisten, Rudolf
007	014-015	Engmann, Luise verstorben	Hiltrop, Emma Klötgen, Wilhelmine Klötgen, Ludger Engemann, Luise
021	028-029	Paula Conrad	Rothweiler, Oskar Rothweiler, Elisabeth
022	101-102	Heidel, Helene	Heidel, Helene Heidel, Joseph Wilhelm
025	165-166	Berta Küpper Breitscheider Weg 72 40885 Ratingen	Küpper, Hubertine Küpper, Karl
027	101-102	Luise Heinrichs	Heinrichs, Katharina Heinrichs, Paul
027	103-105	Wenig, Gertrud	Wenig, Adolf Kurt Wenig, Klaus
028	012-014	Josef Esser verstorben	Esser, Josef Esser, Katharina Esser, Friedrich
028	041	Rolande Hüller Lortzingstr. 65 40723 Hilden	Possmeisl, Barbara
028	042	Alfred Czech verstorben	Korb, Monika
028	069	Therese Füsgen Speestr. 19 40885 Ratingen	Füsgen, Otto

## Friedhof Hösel

Grabfeld	Grab-Nr.	Letzter bekannter Nutzungsberechtigter	Ruhestätte
005a	025-026	Julius Kuhs verstorben	<b>Kuhs, Julius August</b> Kuhs, Christine Berta
011	005-007	Fritz Hertz verstorben	<b>Hertz, Elisbaeth Sofia</b> Hertz, Tehodor Hertz, Emma
014	049-050	Hildegard Künneth Adickstr. 9 30173 Hannover	<b>Fings, Franz Josef</b> Frings, Franziska
018	022-023	Rudi Niepenberg Mittelhöhscheid 3 42657 Solingen	Niepenberg, Emil Niepenberg, Ida
020	058-059		Poßberg, Paula Poßberg, Heinrich
021	001.002	Helmut Bauer Kaienburgseeg 10 45219 Essen	Laufenburg, Margarete Laufenburg, Emil
021	007-008	Margarete Loest	Werbel, Gustav Werbel, Martha
021	048-049	Otto Schaumburg Am Schlagbaum 38 40883 Ratingen	Schaumburg, Emilie Schaumburg, Heinrich

## Friedhof Eggerscheidt

Grabfeld	Grab-Nr.	Letzter bekannter Nutzungsberechtigter	Ruhestätte
004	023	Dr. Rüdiger Hübschmann Alfred-Dobben-Str. 16 42111 Wuppertal	<b>Hübschmann, Werner</b>

Ein entsprechendes Hinweisschild wurde auf der jeweiligen Grabstätte angebracht.

Ratingen, den 14.02.2012

Der Bürgermeister  
Im Auftrage:  
Fiene  
Amtsleiter

## **11 Öffentliche Bekanntmachung der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert**

### **Kraftloserklärungen und Aufgebote**

#### **Kraftloserklärungen**

Die Sparkassenbücher

3021052257, 3021114438, 3021162619, 3021335611, 4045052612

4031964309 - alt 1964303 (H)

ausgestellt von der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V), deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Velbert, 06. Februar 2012

**SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT  
DER VORSTAND**

#### **Aufgebote**

Die Sparkassenbücher

3020100032, 3021442060, 3021451533, 3041033238, 3041362033

3042306286 - 2306280 (R)      4042327157 - 2327153 (R)

3022814796 - 2814796 (V)      4021434156 - 1434158 (V)

der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V), deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden aufgeboten.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Velbert, 17. Februar 2012

**SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT  
DER VORSTAND**